

Jahresbericht 2016

Wir starteten mit 60 Mitgliedern ins 2016 und beendigten das Jahr mit 69 Mitgliedern. Neu begrüssen durften wir: Hildegard Huwiler, Günther Cloesen, Beatrice Ganz, Sylvia Beyeler, Pia Alberti, Jaqueline Gächter, Eveline Grossenbacher, René Rogenmoser, Christine Käser...

Auch 2016 durften wir ein vielfältiges Programm erleben.

Anfangs 2016 stand das Musikprojekt mit der Stadtmusik Bremgarten in unserem Fokus. 20 Teilnehmer erhielten ihre ausgeloste Sequenz aus „Bilder einer Ausstellung“, um danach ein Bild zu malen. Die dazu verwendeten Leinwände wurden von „Royal Talens“ gesponsert. Die Vorstandsmitglieder malten z.B. sehr zurückgezogen und legten die gemalten Bilder sofort vor gwundrigen Blicken ins Archiv weg. Auch die restlichen Bilder bekamen wir nicht zu Gesicht. Zum eigenen Bild und Vorgehen wurde noch ein Text verfasst. Am 21. Februar war der letztmögliche Abgabetermin der Musikbilder, was gut geklappt hatte. Alle zwanzig waren da, um gleichentags von Ueli und Sybille Leutwiler fotografiert zu werden.

22. Februar GV/Jahresinfoabend

Der Jahresinfoabend wurde mit 29 Mitgliedern sehr gut besucht, vor allem waren viele Neumitglieder anwesend. Nach dem Jahresbericht und den Vereinsinformationen stellte Tine Klein ihre verschiedenen Kurse vor und legte Bilder/Bücher und Unterlagen auf. Zum geselligen Abschluss wurden Pikantes oder Süsses angeboten, und es wurde rege diskutiert. Es war ein gelungener Abend.

11. März Vernissage der Bilder zum Musikstück „Bilder einer Ausstellung“ im Klösterli

Alle aktiv Beteiligten waren sehr gespannt auf die 19 anderen Bilder. Sie waren sehr vielseitig, interessant und trafen die Musik malerisch auf den Punkt, wie der Bremgarter Anzeiger schrieb und titelte „Kühnste Erwartungen übertroffen“. Über 80 Besucher und viele aktive Musiker besuchten die Vernissage und lasen interessiert die Texte bei den Bildern, die Begeisterung darüber war gross. Zur Eröffnung und als Einstimmung spielten vier Mitglieder der Stadtmusik. Die Ausstellung der Musikbilder im Klösterli wurde rege besucht und endete am Ostermontag. Viele Besucher trugen sich ins aufgelegte Buch ein. Insgesamt wurden sieben Bilder verkauft. Noch im Mai erzählten Konzertbesucher begeistert davon: „Es war grandios!“

12. März Besuch der Musikprobe „Bilder einer Ausstellung“ im Zeughaussaal

14 Projektteilnehmer besuchten die Musikprobe zum Programm „Bilder einer Ausstellung“. Es war bewundernswert, wie ruhig der Dirigent Niki Wüthrich die Stücke durchspielen liess und Tipps und Korrekturen an die Spieler brachte. So hörten wir nun das ganze Stück zum ersten Mal als Ganzes, nach welchem die 20 Bilder gemalt worden waren.

15. März Besuch der Ausstellung Edgar Gächter beim Küchenbauer Keller in Zürich

Mit drei Autos fuhren 11 interessierte Mitglieder zusammen mit Edgar Gächter zum Ausstellungshaus. Es waren vielseitige Bilder zu sehen, die in den hellen Ausstellungsräumen gut zur Geltung kamen. Vor allem die Porträts, insbesondere diejenigen von Roger Federer, gefielen uns. Auch die Kücheneinrichtungen erfuhren Aufmerksamkeit.

20. März Konzert „Bilder einer Ausstellung“

19 der Künstler trafen zum Konzert „Bilder einer Ausstellung“ ein, die Kirche füllte sich sogar in den Seitengängen. Das schöne von Romy gestaltete Programmheft mit Beschreibung der Musikstücken, der Komponisten und der Bilder der einzelnen Künstler wurde an den Eingängen verteilt. Das Musikcorps spielte zuerst „Moskau Tscherjomuschki“ von Dmitri Schostakowitsch, den „Blumenwalzer“ von Tschaikowski und dann das mit Spannung erwartete Stück „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgski. Es war ein besonderes Erlebnis, die auf die grosse Leinwand projizierten Bilder zum entsprechenden Satz des Musikspiels zu sehen. Emotionen pur beim Zusammenspiel von Bild und Musik für Künstler und Konzertbesucher. Zum Schlusssatz wurden alle Bilder nochmal gezeigt. Es war grandios, was der Dirigent aus seinem Musikcorps herauslockte, und wie die Bilder die Musik trugen. Die Presse schrieb begeistert, es habe eine gegenseitige Befruchtung stattgefunden. Danach lud die Stadtmusik alle Beteiligten zum Apero, Musiker und die Künstler wurden dabei gelobt.

6. April Besuch der Ausstellung von Reinhard Borer aus Wohlen

Der Vorstand traf sich beim Kino Rex Wohlen, um gemeinsam die Ausstellung von Reinhard Borer und seinem Kollegen zu besuchen. Obwohl sie keine Mitglieder sind, verfolgen die beiden doch mit grossem Interesse unsere Aktivitäten und schauen regelmässig an Ausstellungen der KVB vorbei. Reinhard präsentierte seinen eigenen Stil, Bilder mit Ecken und Kanten und viele Schwarzweissbilder.

15.-17. April 2016 Fotoausstellung im Stägehus KVB mit fotoevents

Auch dieses Jahr machten viele Fotobegeisterte aus Kursen und Reisen von fotoevents mit. Zahlreiche tolle Fotos wurden eingereicht. Dazu wurden wiederum einige Fotos von der KVB malerisch interpretiert. Es kamen viele Besucher, meist Bekannte oder Angehörigen der Fotografen, und die Kaffeestube wurde gut frequentiert. Am Samstagnachmittag wurde von Daniel Portmann eine Bildbesprechung zu den gemalten Bildern und Fotos organisiert, was sehr geschätzt wurde.

8. Mai, Muttertag 2016 «Malerischer Reusspark», Kunstpause im Foyer (bis 29. Mai 2016)

12 Mitglieder inkl. Vorstand hatten sich in den beiden vergangenen Jahren einige Male auf dem Areal des Reussparks zum Zeichnen und Malen getroffen. Nun wurden diese dabei entstandenen facettenreichen Bilder ausgestellt. An der Vernissage sang der Kinderchor Superar aus Rottenschwil. Vom Reusspark wurde ein grosszügiger Apero angeboten. An den Sonntagen waren abwechselungsweise Künstler/innen anwesend.

31. Mai Bilderabgabe für Event BirdLife 100x Zürinatur

Die Vereinigung wurde eingeladen, bei diesem Malprojekt mitzumachen. 28 Mitglieder malten ihre Vision von «Natur ist ...» auf eine Leinwand von 20x20cm. Neun Kinder von Mitgliedern beteiligten sich ebenfalls an diesem Projekt. Alle 37 Bilder wurden termingerecht abgeliefert und an die Eventorganisation weitergereicht.

1. Juni Ausstellungsbesuch Alban Welti in der Massenascheune Bad Schinznach

Malen in der Natur wurde wegen kalten Wetters abgesagt. An dessen Stelle besuchte der Vorstand mit Annemarie die Ausstellung von Alban Welti, Kunstmaler aus Berikon, in der Massenascheune beim Bad Schinznach. Die Bilder wurden genau betrachtet und eine rege Diskussion entstand über Unterschiede im Malstil. Leider war der Künstler nicht anwesend. So beschloss der Vorstand, einen Atelierbesuch zu organisieren, der Ende Februar 2017 stattfinden wird.

7. Juni Ausstellung von Christine Honegger in Bremgarten

Einige Mitglieder besuchten gemeinsam die vielfältige Ausstellung von Christine Honegger in der Galerie „Weissenbachhaus“ in der Altstadt Bremgartens, wo sich die Bilder in diesem alten Gemäuer bestens vorstellen konnten.

25./26. Juni Freie Fortsetzung von „Malerisches Bremgarten“ auf dem Kornhausplatz

Zum ersten Mal und auf Wunsch mehrerer Ehemaliger lud die KVB zum ungezwungenen Treffen und Malen ohne Begleitung auf dem Kornhausplatz ein. Am Samstag war der Andrang klein, das Wetter spielte auch nicht so recht mit. Am Sonntag fanden sich dann doch einige mehr ein, viele bekannte Gesichter, die öfters am Malwochenende teilgenommen hatten. Die Stimmung war gut, das Wetter viel besser.

2. Juli Greifensee, Birdlife Fest und Versteigerung der gemalten Bilder (37 vom KVB)

Leider trübte das extrem schlechte Wetter dieses Fest, und es tauchten viel weniger Leute als erwartet auf. Mehrere Mitglieder mit Anhang waren anwesend und trotzten dem stürmischen Wetter. Leider waren die Bilder nicht optimal aufgehängt, da die Organisation vermutlich nicht mit solchen schlechten Wetterbedingungen gerechnet hatte. Die Versteigerung der Bilder verlief dementsprechend etwas harzig, jedoch wurden mit Hilfe von Hazel Brugger zwei Drittel der 100 gemalten Bilder (20x20) versteigert und es kamen doch noch über 4000Fr. für neue Naturprojekte zusammen.

18. – 21. August Ausstellung in der Altstadthalle Zug

Der Vorstand, d.h. die Ateliergruppe, stellte zusammen mit Sylvia Compton – Keramik - zum 4. Mal in Zug aus. Wie immer genossen die Ausstellenden die wunderschöne altehrwürdige Lokalität. Das Besucheraufkommen war geringer als in den Jahren zuvor, obwohl das Wetter mitspielte.

26. August Atelierbesuch und Einladung bei Tine Klein in Eggenwil

Nach und nach wurde die lauschige Gartenecke unterhalb des Waldes voll. Tine spendierte die Würste und gute mit Gewürzen getoastete Brote. Jeder Gast brachte etwas Leckeres mit sei es Salate, Brote oder Desserts, viele schmackhafte Sachen, dafür erhielten alle 10 Punkte. Tine zeigte uns ihr Atelier, das sie leider wegen ihres Umzugs nach Männedorf verlassen würde. Auch wir bedauerten dies sehr. Es war ein angeregter, schöner Abend, den alle genossen.

2. September Führung Sagenweg und Abendessen im Jojo

Am späteren Nachmittag empfing Alex Schaufelbühl 13 Mitglieder zum Teil mit Partner, die sich für die Führung angemeldet hatten. Wir erfuhren die zu den Skulpturen passenden Geschichten, aber auch, wie sich die jeweiligen Künstler mit dem Thema auseinander gesetzt hatten. Die zahlreichen Mücken lenkten zwar manchmal ab, aber alle waren sich einig, dass es sich gelohnt hatte, daran teilzunehmen. Anschliessend trafen wir uns zum geselligen und gemütlichen Teil im Restaurant Joho, wo vom Verein ein Käse- oder Fleischteller angeboten wurde. Leider nahmen dieses Mal nicht so viele Mitglieder teil, vermutlich war der Zeitpunkt nicht ideal.

10. September Fotoworkshop mit Walter Gauch fotoevents

Walter Gauch hatte der Vereinigung als Dankeschön für das Mitgestalten der Ausstellung einen gratis Workshop angeboten. Der reduzierte Vorstand nahm daran teil und lernte den eigenen Fotoapparat und einige Tipps kennen.

24.9. Artwalk in Bremgarten

Die Künstlervereinigung setzte den Begriff wortwörtlich um und spazierte mit 20 Mitgliedern, die je eines ihrer Bilder mit sich trugen, während des Tages drei Mal durch die Stadt. Die Passanten reagierten erstaunt und äusserten sich erfreut: «Toll, die Kunst kommt zu uns». Im Zeughaussaal, der von der Stadt Bremgarten gratis zur Verfügung gestellt worden war, stellten die Mitglieder zwischen den Spaziergängen ihre Bilder und Karten aus.

9. & 16. November Workshop für den Bremgarter Bezirksanzeiger

Nachdem wir schon einmal vor einigen Jahren für den Bremgarter Bezirksanzeiger gratis Workshops angeboten hatten, wurden wir erneut vom BBA um eine Zusammenarbeit angefragt. Ein ganzseitiges kostenloses Inserat im Austausch für 4 gratis Workshops in unserem Atelier. Ursula übernahm mit Unterstützung von Christine die beiden Acryl-WS, die gut besucht waren. Der Aquarell-WS mit Elisabeth und Romy war am ersten Mittwoch ausgebucht, für den zweiten kamen keine Anmeldungen rein. Wie schon beim letzten Mal konnte keine neuen Mitglieder oder Interessenten für das Freie Malen daraus direkt gewonnen werden.

18. & 19. November Workshop mit Monika Reiter aus Deutschland

Die KVB lud Monika Reiter, Kunstschafterin und mehrfache Buchautorin, zu einem Workshop nach Bremgarten ein, der mit 9 Teilnehmern ausgebucht war. Günther Cloesen, ein neues Mitglied, machte uns auf diese Künstlerin aufmerksam, nachdem schon ihre Bücher zuvor im Regal der Atelier-Bibliothek gestanden hatten. Frau Reiter zeigte, wie man auf der Leinwand aquarellieren kann, wie man die Rohrfeder verwendet, stellte Techniken und Material und noch vieles mehr vor. Wie schon bei anderen Workshops zeigte sich auch hier die Kursleiterin erstaunt, mit welchem Eifer die Beteiligten an der Arbeit waren. Es entstanden dabei fließende, luftige Bilder.

5. Dezember Schlussabend

Der Samichlaus lud zum Jahresabschluss ein, konnte aber leider nicht selber erscheinen. Seine Aufgabe übernahm somit die Präsidentin und überreichte jedem der 30 Anwesenden eine passende Kleinigkeit mit Kommentar. So lernten sich die neuen und alten Mitglieder kennen und gleichzeitig förderte es die Geselligkeit. Ein reichliches Buffet passenden zur vorweihnächtlichen Zeit sorgte für zufriedene Mägen.

Spende an die Schule Rottenschwil für das Projekt Vernissage

2016 spendete die KVB einen kleinen Beitrag der Schule Rottenschwil, um das Projekt „Vernissage“ zu unterstützen und den Kindern zusätzliches Material fürs Malen und eine kleine Vernissage zu ermöglichen. Der Betrag wird im neuen Jahr der Schulleitung übergeben. Am 22. März 2017 werden wir zur Vernissage eingeladen sein

Kurse, Freies Malen und Offenes Atelier

Fatima Gilliet, Susanne Brem und Tine Klein bieten immer wieder Kurse im Atelier an, Gaby Neth und Antoinette Liebich in ihren eigenen Räumlichkeiten. Das Freie Malen wird regelmässig besucht, je nach Jahreszeit sind es mehr oder weniger Teilnehmer. Das Offene Atelier am ersten Freitag im Monat wird immer noch von interessierten Leuten zur ersten Kontaktaufnahme aufgesucht.

Wir schliessen ein erfolgreiches Jahr ab und freuen uns auf 2017, neugierig, was alles auf uns zukommen wird. Hiermit auch ein Dankeschön an alle, die uns in irgendeiner Form unterstützen.